

## Medienmitteilung vom 7.10.2009

### Ida - Der Sensationsfund aus der Grube Messel

**Kleine Vitrinenausstellung im Hochparterre  
8. Oktober 2009 bis 31. Januar 2010**

**Das Naturhistorische Museum Basel präsentiert ab 8. Oktober den originalgetreuen Abguss des berühmtesten Fossils des Jahres. Der Ur-Affe *Darwinius masillae*, genannt „Ida“ ist das kompletteste Fossil eines Primaten, das je gefunden wurde, und stellt womöglich ein frühes Bindeglied zwischen Affen und Menschen dar. Ida stammt aus der Grube Messel bei Darmstadt, Deutschland, und wurde vom ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museums Dr. Jens Lorenz Franzen und weiteren Paläontologen wissenschaftlich beschrieben.**

Ida lebte vor 47 Millionen Jahren im tropischen Regenwald im Gebiet rund um Messel, Deutschland. Der kleine Ur-Affe war ein knapp einjähriges Weibchen. Ida hatte Hände und Füsse, mit denen sie greifen konnte, und statt Krallen hatte sie Fingernägel. Ida gehörte zu einer frühen Gruppe Primaten aus der später moderne Primaten und Menschen hervorgingen.

Das aus zwei Hälften bestehende Fossil wurde schon 1983 von Privatsammlern aus der Grube Messel geborgen. Eine Hälfte wurde an ein privates Museum in USA verkauft. Der zweite, grössere und bisher unbekannt Teil des Fossils konnte erst vor zwei Jahren von der Universität Oslo gekauft werden. Das Skelett ist das vollständigste und am besten erhaltene Primatenfossil, welches jemals gefunden wurde. Neben Zähnen und Knochen sind sogar Umriss der Weichteile und der Inhalt des Verdauungstrakts erhalten geblieben.

Das Fossil wurde zwei Jahre lang von einem internationalem Forscherteam untersucht. Als die Ergebnisse der Studie im Mai dieses Jahres als Sensation vorgestellt wurden, wurde das offensive Vorgehen der Wissenschaftler kritisiert. Ausserdem entfachte sich eine heisse Diskussion darüber, wie das Fossil zu interpretieren ist, was bei solchen Studien aber durchaus üblich ist. Das Skelett befindet sich zurzeit in Oslo und wird intensiv weiter untersucht.

Der originalgetreue Abguss ist ein Geschenk des Naturhistorischen Museum Oslo, Norwegen. Das Naturhistorische Museum Basel zeigt den Abguss in einer kleinen Ausstellung im Hochparterre bis zum 31. Januar 2010.

Am 22. Oktober 2009 wird ausserdem die Sonderausstellung „Messel, Urpferd & Co“ mit über 100 echten Fossilien aus der Grube Messel eröffnet.

**Bild:** *Darwinius\_masillae*(c)Franzen\_et\_al\_ & PLoS\_ONE.jpg

Das Fossil von *Darwinius masillae*, genannt „Ida“. Ein Abguss ist zurzeit im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen. © Franzen et. al. & PLoS ONE

**Termine zur Ausstellung:**

**Vernissage:** 7. Oktober, 18.30h mit Dr. Jens Lorenz Franzen und Prof. Dr. Christian A. Meyer

**Vortrag:** 28. Oktober, 18.15h in der Aula: Der Paläontologe Dr. Jens Lorenz Franzen beschreibt den Sensationsfund „Ida“.

**Kontakt:**

Dr. Loïc Costeur, Konservator für Wirbeltierpaläontologie/ Wissenschaftlicher Leiter „Messel, Urferd & Co.“ loic.costeur@bs.ch, Tel: +41 61 266 55 87

Alexandra Bunge, Koordination Interviews und Presseanfragen/ Projektleiterin „Messel, Urferd & Co.“ alexandra.bunge@bs.ch, Tel: +41 61 266 55 62

**Originalpublikation:**

Die Originalpublikation der wissenschaftlichen Beschreibung von *Darwinius masillae* ist auf der Website des Magazins PLOS ONE öffentlich zugänglich: <http://www.plosone.org>

Franzen JL, Gingerich PD, Habersetzer J, Hurum JH, von Koenigswald W, et al. (2009). Complete Primate Skeleton from the Middle Eocene of Messel in Germany: Morphology and Paleobiology. PLoS ONE 4(5): 1-27. (e5723. doi:10.1371/journal.pone.0005723)

**Naturhistorisches Museum Basel**

Augustinergasse 2  
CH 4001 Basel

Telefon +41 61 266 55 00  
Fax +41 61 266 55 46  
nmb@bs.ch  
[www.nmb.bs.ch/ida](http://www.nmb.bs.ch/ida)

**Öffnungszeiten des Naturhistorischen Museums Basel**

Dienstag – Sonntag 10.00 – 17.00h

An Feiertagen geöffnet ausser 24. Dezember und Basler Fasnacht (22. - 25. Februar 2010)